

Wer darf testen?

Beitrag von „Schmeili“ vom 5. Oktober 2009 21:34

Okay, ich glaube nun kommts auf die Definition von "echter LRS" an: Für therapeutische Maßnahmen reicht unser Urteil glücklicherweise (!!!) nicht aus. Für sämtliche Maßnahmen der VOLRR (2006) schon:

Zitat

§2 Förderdiagnostik

[...] Die Feststellung der besonderen Schwierigkeiten beim Lesen, Rechtschreiben und Rechnen gehört zu den Aufgaben der Schule.[...]

Im Einzelfall haben die Lehrkräfte die Möglichkeit der unterstützenden Beratung zum Beispiel durch Schulpsychologen oder andere in der Lese-, Rechtschreib- oder Rechendiagnostik ausgebildete Lehrkräfte wie zum Beispiel des sonderpädagogischen Beratungs- und Förderzentrums.[...]

Wenn konkrete Hinweise **organische Ursachen** vermuten lassen, sind die Eltern auf die Schulärztin oder den Schularzt hinzuweisen oder fachärztliche Untersuchungen zu empfehlen.

D.h.: Nur wenn man organische Schäden vermutet (z.B. Sehschwäche, Hörprobleme) sind Fachärzte zu empfehlen!